

1/2008

# Skat-Journal

Ausgabe 357

Berlin-Brandenburg

**Großer Preisskat in  
der Himmels-Pagode**

**07.02.2008**

**Öffentlicher Preis-  
skat Wittenberge**

**10.02.2008**

**Damenpreisskat  
der Ladykracher**

**29.02.2008**

**27. Deutscher  
Damenpokal**

**16.03.2008**

**Landes-Skat-Einzel-  
meisterschaft 2008**

**29.-30.03. 2008**

**41. Sei-Ruhig  
Wanderpokal**

**6.04.2008**



Der **SKAT** Reisedienst  
Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Das Original - Seit 21 Jahren mit Freunden um die Welt

Der Skat-Reisedienst - Uerz & Rakers - An der Böhke 26 - 33175 Bad Lippspringe  
Telefon: 05252-97190 Telefax: 971910 info@uerzrakers.de www.skatreise.de

# SKATREISEN

22 Jahre **2008**

Reisen in guter Gesellschaft



**Buchen Sie das Original!**



Der **SKAT** Reisedienst

Deutschlands größter Skatreisen-Veranstalter

Tel: 0 52 52 - 97 19 0, Fax: 0 52 52 - 97 19 10  
e-mail: [info@der-skat-reisedienst.de](mailto:info@der-skat-reisedienst.de)  
internet: [www.skatreise.de](http://www.skatreise.de)

## Vereine intern – kurz notiert

Der **SC Lichterfelde 82** wurde 25 Jahre alt, er feiert sein Jubiläum im Januar 2008 nach. Der LV1 gratuliert dem Verein ganz herzlich, wünscht ihm für die nächsten 25 Jahre alles Liebe und Gute, weiterhin so viel Erfolg wie bisher und weiterhin allzeit „GUT BLATT“.

Der **SC „Die Löwen“** Eisenhüttenstadt feierte im Dezember 2007 sein 15 jähriges Bestehen. Der LV1 gratuliert ganz herzlich und wünscht dem Verein für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und allzeit „GUT BLATT“.

Dem Skatfreund **Helmut Weyers**, vom SC „Die Löwen“ Eisenhüttenstadt wurde für 25 Jahre im DSKV, mit der Urkunde und Ehrennadel des DSKV ausgezeichnet. Der LV1 gratuliert recht herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Weiterhin wurden die Skatfreunde, vom gleichen Verein, **Detlef Engel, Günter Hoffmann, Günter Lindemann, Wolfram Philipp, Friedrich Prief,**

**Dietrich Welkisch** und **Erwin Wittchen** für 15-jährige Mitgliedschaft in ihrem Verein ausgezeichnet, dazu herzlichen Glückwunsch.

Dem Präsidenten der VG 18 **Ralf Stroh**, wurde bei der Landesmeisterschaft im September 2007 die Ehrenurkunde des DSKV verliehen. Er wurde für sein unermüdliches Wirken in Sachen Skat und Jugendarbeit geehrt. Der LV1 gratuliert recht herzlich und weiter so.

Die **Stepenitz Könige Perleberg** feierten am 15.12.2007 ihr 10-jähriges Bestehen. Der LV1 gratuliert dazu recht herzlich und wünscht dem Verein für die Zukunft weiterhin viel Erfolg .

Der **SC Sei Ruhig 58** feiert am 26.01.08. sein 50jähriges Bestehen, der Eintritt in den DSKV erfolgte etwas später. Der LV1 gratuliert recht herzlich, wünscht ihm für die nächsten 50 Jahre alles Liebe und Gute. Bericht über die Feierlichkeiten im nächsten Journal.

## Happy Birthday

Schult, Helmut	Reiz An/Grand Hand 69 e.V.	04.01.1948	60 Jahre
Zickerick, Karl-Heinz	Barnimer Luschen	07.01.1948	60 Jahre
Mattick, Ingolf	ReizAn/Grand Hand 69 e.V.	22.01.1948	60 Jahre
Kremzow, Ulrich	Herz As Eberswalde e.V.	04.02.1933	75 Jahre
Brocks, Egon	1. SC Marzahn	10.02.1938	70 Jahre
Arnold, Ronald	Ohne 11 Friedrichshain	12.02.1933	75 Jahre
Kathe, Arno	Reiz An/Grand Hand 69 e.V.	20.02.1943	65 Jahre
Tembusch, Martin	Barnimer Luschen	22.02.1933	75 Jahre
Börschinger, Franz	Ohne 11 Friedrichshain	26.02.1948	60 Jahre
Czogolla, Manfred	SC Sei Ruhig 58	02.03.1938	70 Jahre
Haß, Eike	Ohne 11 Friedrichshain	05.03.1943	65 Jahre
Pietsch, Rainer	SC Sei Ruhig 58	08.03.1943	65 Jahre
Zoschke, Sigrid	Skat-Team-Berlin	13.01.1933	75 Jahre
Iozzinetti, Angelo	SC Havelfüchse	02.02.1943	65 Jahre
Nitschke, Erhard	Be.A.Te.	14.03.1938	70 Jahre
Kuntze, Hannelore	1. SC Siemensstadt	25.03.1938	70 Jahre
Pertz, Bruno	Immer Fidel	13.01.1933	75 Jahre
Beuershausen, Willy	KöpenickerASSE	29.01.1938	70 Jahre

Es gratulieren recht herzlich die Vereine, die VGen und der LV 1 Berlin-Brandenburg



Liebe Skatspielerinnen!

Liebe Skatspieler!

Ihr seid, wie ich hoffe, alle gut ins Jahr 2008 hineingerutscht und bei bester Gesundheit. Meinerseits möchte ich den ersten Bericht im neuen Jahr mit einer Korrektur aus dem Jahr 2007, Journal Nr. 3, beginnen. Wie ich schon bemerkte, bin ich stets dankbar für Hinweise, die dazu führen, Fehler, aus welchem Grund sie auch passieren, aus der Welt zu schaffen. In besagtem Bericht wird eine **weitere Anfrage** dargestellt, in der der Alleinspieler selbstverständlich einen **Nullouvert Hand** spielt. Ansonsten ergäbe die Begründung keinen Sinn – oder? Danke für den Hinweis!

**Weiterer Fall:** Bei gereizten 30 wird Mittelhand Alleinspieler. Im Skat liegt der Pikbube. Eigentlich wollte er einen Kreuz ohne Dreien spielen. Ohne lange zu zögern, drückt der Alleinspieler den Pikbuben und eine weitere Karte. Nun sagt er ein Kreuzspiel an. Nach Spielende, der Alleinspieler hat sein Spiel mit 67 Augen gewonnen, vermisst einer der Gegenspieler den Pikbuben, worauf der Alleinspieler mit einer Unschuldsmiene sagt: „Den habe ich gedrückt und ohne Dreien gespielt und habe ja auch gewonnen“. Jetzt entsteht eine Diskussion darüber, ob das Drücken eines Buben bei einem Farbenspiel erlaubt ist. Der Alleinspieler meint ja, die Gegenspieler sind anderer Meinung. Es wird daraufhin ein Schiedsrichter gerufen. Wie hat dieser zu entscheiden? In der ISkO Punkt 2.2.2 heißt es: Bei Spielen mit Skataufnahme nimmt der Alleinspieler den Skat auf und legt anschließend zwei beliebige Karten wieder in den Skat, d.h. drückt sie. Danach sagt er das Spiel an.

Hier steht also nicht, dass das Drücken von Buben untersagt wird. Also ist es erlaubt. Soweit – so gut. Wäre das Drücken von Buben nicht erlaubt, würde die ISkO auf jeden Fall eine entsprechende Bestimmung enthalten. Der Alleinspieler kann demnach frei darüber entscheiden, welche zwei **beliebigen** Karten er in den Skat legt. Der Schiedsrichter gibt seine Entscheidung auch in diesem Sinne ab und freut sich, den Frieden am Tisch hergestellt zu haben. Nun meint ein Teilnehmer vom Nachbartisch, der Alleinspieler habe das

Spiel aber bei gereizten 30 erhalten und müsse doch wohl dann Schneider spielen. Der Alleinspieler ist darauf sehr erbost und meint, er solle sich um seinen Tisch kümmern. Nun merkt der Schiedsrichter, dass das Problem an dem Tisch noch nicht vorbei ist. Auf seine Frage, ob der Sachverhalt so sei, wie vom Spieler am Nachbartisch beschrieben, bejahen alle Mitspieler, inklusive Alleinspieler, den Sachverhalt. Nun klärt der Schiedsrichter in aller Ruhe der Reihe nach die Spieler auf. **Erstens** war die Frage der Spieler doch wohl vorher eine andere. **Zweitens** ist der Alleinspieler nicht im Recht, wenn er den Spieler vom Nachbartisch in die Schranken weist. Denn nach Punkt 4.1.11 der ISkO ist es jedem Teilnehmer gestattet, Regelverstöße sofort zu beanstanden. Teilnehmer wiederum sind alle bei einer Veranstaltung mitspielende Personen (Definition der in der Internationalen Skatordnung und Skatwettbewerbordnung genannten Personen Seite 4 der ISkO). **Drittens** gehört der Skat zu den Karten des Alleinspielers und muss somit auch **zur Bewertung** seines Spiels herangezogen werden. Ergo musste in unserem Fall der Alleinspieler sein Kreuzspiel Schneider spielen, um sein Spiel als gewonnen bewertet zu bekommen. Da er aber nur 67 Augen erreicht hat, hat er sein Spiel ohne Einen, Spiel zwei, Schneider drei verloren (./ 72). Dies ist kein fiktiver Fall, sondern tatsächlich auf einem Preisskat im Berliner Umland passiert. Liebe Skatspieler/innen, ich freue mich immer wieder, wenn solche dubiosen Fälle an mich herangetragen werden, mit der Bitte um Bestätigung.

Nun noch ein Hinweis für unsere geprüften Schiedsrichter im Bereich des LV 1. Im Jahr 2007 habe ich sieben (7) Auffrischungslehrgänge abgehalten. Überwiegend mit deprimierender Beteiligung. Aus diesem Grund werde ich im Jahr 2008 nur noch zwei (2) Lehrgänge abhalten. Voraussichtlich einen im Mai/Juni und den anderen im November. Genaue Daten erscheinen im Skat-Journal.

In diesem Sinne – tschüß  
CWS

## Vereine intern – kurz notiert

Der Internetbeauftragte des LV1 **Hans Hinte** hat eine neue Internetadresse, sie lautet:  
*Hinte-berlin@alice-dsl.net*

Der **SC Die Ketschendorfer g1** laden zum 17. Serienpreisskat ein. Er findet 29.01.08 bis zum 09.02.08 statt. Infos bei Mieke unter: *m-mieke@t-online.de* od. Tel. 0178/6835326 u. 03361/368717.

Die Stadt Fürstenwalde lädt zur **13. Fürstenwalder Mannschaftsmeisterschaft** ein. Sie findet am 23.03.08 um 10:00 Uhr im GIP-Casino statt. Schirmherr ist Bürgermeister Manfred Reim. Infos siehe Vorartikel.

Bei der Veranstaltung 50 Jahre VG 11 wurden der **Fam. Sabine** und **Helmut Schult** sowie dem **Norbert Wöhl** vom LV1 die silberne Ehrennadel mit Urkunde verliehen. Die ganze Skatszene Land auf Land ab, gratuliert recht herzlich.

Der Verein **SG BaLi g1** hat sich umbenannt, er startet jetzt unter dem Namen **Skat-Team-Berlin**.

**16. Kyritzer Stadtmeisterschaft** im Skat.  
Sonntag, den 15.03.08, Beginn 10:00 Uhr, Spielort: Speiseeinrichtung „Wittler“, Pritzwalker

Str. 24 in 16866 Kyritz, Startgeld: 15,- € pro Teilnehmer, pro Tandem 15,- €. Die ersten 4 Tandems erhalten 40, 30, 20, 10%, 3 Serien à 48 Spiele, Preisgelder: 300,-, 200,-, 100,- € bei 100 Teilnehmer/innen sowie weitere Geld- und Sachpreise. Info unter 033971.52157 Manfred Pfeifer.

**Betrifft Rauchverbot ab dem Jahre 2008:**  
Hallo Skatfreunde/innen, leider hat uns die Bundesregierung mit ihrem Rauchverbot ein Problem beschert. Der LV1 ist in diesem Fall zwiespältig, wir haben Verständnis für die Raucher sowie die Nichtraucher. Da wir keine eigenen Räume haben, sind wir auf die Betreiber der Veranstaltungsräume angewiesen. Wir, der LV1, haben die Bitte, dass Raucher, wie die Nichtraucher „FAIR“ miteinander umgehen und das Eine wie das Andere respektieren. Man sollte dann Kompromisse schließen. Es ist nicht ganz einfach, aber ich glaube, dass die Skatspieler/innen das hin bekommen.

Dieter Galsterer  
*amt. Präsident des LV1 Berlin-Brandenburg*



**DSKV  
Shop**

AUTORISIERTER  
PARTNER DES DSKV  
In jeder Preiskategorie  
erstklassig



**DSKV  
Shop**

**SCHLÖSSER**  
werbeartikel

Telefon: 0 26 45 - 97 73-0  
Telefax: 0 26 45 - 44 12

Web: [www.schloesser-werbeartikel.de](http://www.schloesser-werbeartikel.de)  
E-Mail: [info@schloesser-werbeartikel.de](mailto:info@schloesser-werbeartikel.de)



## Nachwuchs-Herbstpreisskat der Kinder und Jugendlichen im Jugend- und Freizeitklub „Leo“ in Zossen



**A**m 10.11.2007 trafen sich 19 junge Skat-spielerinnen und Skatspieler im Alter zwischen 10 und 18 Jahren vom Skatclub Grand Hand 98 aus Zossen, vom SC Zehlendorf und vom Britzer Skatverein Jung und Älter um in 3 Altersstufen ihren Herbstmeister zu erspielen.

Ausgetragen wurde dieses Turnier durch den Zossener Skatclub „Grand Hand 98“ unter Schirmherrschaft der Verbandsgruppe 18 Süd-Ost Brandenburg im Jugend- und Freizeitklub „Leo“ in Zossen.

Thomas Barth, Mitglied im Zossener Skatclub und Jugendwart der VG 18 und Ralf Stroh, Präsident der VG 18 und Präsident des Skatclubs hatten durch viel Initiative und durch die Gewinnung von Sponsorenpreisen dafür gesorgt, dass nicht nur die jeweils drei Erstplatzierten einen Pokal und einen Preis bekamen, sondern, dass alle Teilnehmer zu glücklichen Gewinnern eines Preises wurden.

Nach 4 Stunden intensives und konzentriertes Skat spielen wurden die Sieger gekürt.

Bei der Alterstufe 16 – 18 Jahre wurde der 1. Platz an Oliver Schulze (Grand Hand 98), der 2. Platz an Theo Starck (Jung und Älter Berlin) und der 3. Platz an Nico Fischer (Grand Hand

98) vergeben. Bei den Schülern bis 15 Jahre ging der 1. Platz nach Berlin an Nico Schlüter (14) (SC Zehlendorf) der 2. Platz an Toni Jussait (11) (Grand Hand 98) und der 3. Platz an Claas Lausen (14) (SC Zehlendorf). Besonders bei den Jüngsten, unseren sogenannten „Bambinis“ (Alter bis 13 Jahre) war die Beteiligung mit 12 Meisteranwärtern sehr groß. Charlotte Pommer (10) (Grand Hand 98) wurde Herbstmeisterin, gefolgt von Eric Ackermann (11) (Grand Hand 98) und Gordian Seljak (10) (SC Zehlendorf).

Die Organisatoren Ralf und Thomas, sowie alle beteiligten Kinder bedanken sich bei den Verantwortlichen des Jugendclubs, den Betreuern Sven Jenke (Zossen) und Günther Helbig (Zehlendorf) sowie bei den Skatfreunden Sabine und Helmut Schult und Claus-W. Scheffler, die uns bei den Pokalen unterstützt haben.

Wir können einschätzen, dass es eine gelungene Veranstaltung war, die wieder einmal bewiesen hat, dass erfolgreiche Kinder- und Jugendlernarbeit im Skat möglich ist.

Weiterhin Gut Blatt.

Thomas Barth *Jugendwart der VG 18*

## Ausschreibung zur Landes-Skat-Einzelmeisterschaft 2008 Qualifikation zur Deutschen Skat-Einzelmeisterschaft 2008

- Ausrichter** LV 1 Berlin-Brandenburg im DSKV e.V.
- Spielort** **Trabrennbahn Mariendorf, Mariendorfer Damm 222-298  
10107 Berlin-Mariendorf, Telefon 740124142**
- Konkurrenzen** Einzelwertung für Damen, Herren, Senioren (ab 60 Jahre) und Junioren.
- Spielmodus** 8 Serien à 48 Spiele für Damen und Herren, 8 Serien à 40 Spiele für Senioren. 6 Serien für Junioren. Teilnahmeberechtigt sind nur Mitglieder des DSKV e.V.  
Gemeldete Damen, Herren und Senioren müssen sich in den Vorrunden der Verbandsgruppen qualifiziert haben. Eine Übertragung der Startberechtigung auf andere ist nicht zulässig! Ohne Qualifikation sind die LV-Meister von 2007 und die Goldnadelträger des DSKV teilnahmeberechtigt.
- Termine** **Sonabend, 29. 03. 2008** **Sonntag, 30. 03. 2008**  
 1. Serie um 11.00 Uhr 5. Serie um 10.00 Uhr  
 2. Serie um 13.15 Uhr 6. Serie um 12.30 Uhr  
 3. Serie um 15.30 Uhr 7. Serie um 15.00 Uhr  
 4. Serie um 17.45 Uhr 8. Serie um 17.30 Uhr
- Bei allen Konkurrenzen wird ab der 5. Serie nach dem jeweiligen Punktestand gesetzt.  
Die Startkarten sind an beiden Tagen von jedem Teilnehmer selbst unter Vorlage des Spielerpasses bis 5 Minuten vor Beginn der 1. bzw. 5. Serie abzuholen. Späteres Erscheinen zur 1. Serie schließt von der Teilnahme aus. Die freigewordenen Plätze werden unter den anwesenden Ersatzspielern ausgelost!
- Siegerehrung** Sonntag, den 31.03.2008 gegen 19:45 Uhr
- Startgeld** Das Startgeld für Damen, Herren und Senioren (in Höhe von 12,- € einschl. Kartengeld) ist von den Verbandsgruppen komplett bargeldlos auf eines der Konten des LV 1 Berlin-Brandenburg bis spätestens 21.03.2008 einzuzahlen. Für verlorene Spiele werden je 0,50 €, ab dem 4. Spiel je 1,- € abgerechnet.
- Startmeldung** Die Startmeldungen sind schriftlich bis zum 18.03.2008 über die Verbandsgruppen an die Geschäftsstelle des LV 1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin zu senden. Die Verbandsgruppen haben die Vollzähligkeit ihres Teilnehmerfeldes (Ersatzspieler) zu gewährleisten. Neben den Vor- und Zunamen ist auch die Vereinszugehörigkeit mit anzugeben. Ersatzspieler sind zu keiner Serie zulässig!  
Nach Ende des ersten Spieltages kann man sich zu jeder Serie gegen ein Verzichtgeld von 10,- € vom Turnier freikaufen.  
Des weiteren gilt die Wettspiel- und Turnierordnung des LV 1 Berlin-Brandenburg.

*Das Präsidium*

## 27. Deutscher Damenpokal am 16.03.2008 in Bad Füssingen

Liebe Skatfreundinnen,

ich wünsche allen ein Frohes und Gesundes Neues Jahr und viele Gute Blätter im Jahr 2008.

Wieder ist ein Jahr vorüber und der Termin rückt näher. Am **16.03.2008** findet der diesjährige **Damenpokal in Bad Füssingen** statt. Wir wollen am 15.03. um **9:30 Uhr ab Fehrbelliner Platz/Barstraße**, und um **9:45 Uhr ab Nonnendammallee, vor der Domäne**, mit dem Bus abfahren.

Am 16. März um 9:00 Uhr starten wir mit der ersten Serie und werden dann alles versuchen, den LV1 wieder mal an die Spitze zu bringen.

Der Reisepreis beträgt im DZ 149,- Euro, Einzelzimmerzuschlag p.Ü. 4,- Euro. Neben der

Busfahrt, mit unserem Gerdchen, ist das Startgeld und Übernachtung/Frühstück schon eingerechnet. Die Rückreisezeit für Montag den 17.03.2008 ist gegen 19:00 Uhr berechnet.

Das Rauchverbot holt uns ja nun bald alle ein, daher hat der LV1 **nur 5 Raucherplätze** bekommen, bitte gebt bei der Anmeldung an, wer diese begehrten Plätze haben möchte.

**Rechtzeitige Anmeldung** bei Carola unter Tel. 0172/313 7574 sichert die besten Plätze, **Anmeldeschluss ist der 29.02.2008**. Überweisungen bitte an den LV1 *Stichwort Damenpokal*.

Auf ein erfolgreiches Skatjahr und viele gute Blätter für Euch,

*Eure*

**Carola**

## Damenpreisskat der Ladykracher am 29. Februar 2008

Wegen des großen Erfolges in 2007 und der damit verbundenen Nachfrage („Das müsst ihr unbedingt wiederholen!“) wird diese kleine Veranstaltung zugunsten der LV1-Teilnehmer zur **Deutschen Schüler- und Jugendmeisterschaft** auch 2008 stattfinden! Am 29.02.08 ab 19 Uhr, 2 mal 36 Spiele, im Columbia-Eck (Flughafenstr. 84). Startgeld 11 €, davon gehen 2 € an die Jugend (zusammen mit dem Verlustspielgeld) und der Rest wird ausgeschüttet. Preisskat wieder nur für Damen (Herren im Rock oder Kleid – keine Schürze – sind willkommen; die beste „Dame“ wird prämiert). Achtung: **RAUCHERVERANSTALTUNG!**

Lieferant des  
Skatverbandes  
Berlin-Brandenburg

# HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte  
Katalog  
anfordern!

**Sport- und Ehrenpreise**  
**Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen**

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

# Ausschreibung 20. Landesvereinspokal 2008

**Veranstalter:** Landesverband 1 Berlin-Brandenburg  
**Teilnehmer:** Alle Skatvereine des LV1, die dem DSKV angeschlossen sind. Die Vereinsmannschaften bestehen aus 4 Spieler/innen, die zu jeder Runde neu benannt werden können. Ergänzungsspieler/innen sind **nicht** zugelassen.

**Austrag.-Modus:** Vier Runden und Endrunde. Je Runde 2 Serien à 36 Spiele. Bei weniger als **85 Vereinen** qualifizieren sich zur 2. Runde nur 32 Vereine. Der **Termin im Juni (3. Runde) entfällt dann**. Zu jeder Runde, mit Ausnahme der Endrunde, werden jeweils vier Vereine zu einer Spielansetzung ausgelost. Die Anwesenheit eines Vereinsvertreters zur jeweiligen Auslosung ist nicht mehr Pflicht. Sie kann durch die Anwesenheit eines Bewertragten des Vereins bei der Auslosung oder durch schriftliche Meldung und **vorherige Zahlung des Startgeldes** ersetzt werden (bitte Spielort für evtl. Heimrecht angeben). **Meldungen mit der Bitte, die Auslosungsrechte durch ein Präsidiumsmitglied des LV 1 wahrnehmen zu lassen, können nicht angenommen werden.** Der Qualifikationsschlüssel zur 2. Runde wird bei der Auslosung der 1. Runde bekannt gegeben. Sofern Freilose vergeben werden, erhält der Vorjahressieger das erste Freilos. Zu jeder weiteren Runde qualifizieren sich die beiden Punktbesten einer Spielansetzung. In der Endrunde spielen die jeweils Punktbesten einer Spielansetzung um die Plätze 1-4, die anderen um die Plätze 5-8. Für jede der ersten 4 Runden werden ca. 4 Wochen angesetzt.

Der Spielzeitraum beginnt mit dem Tag der Auslosung und endet mit dem in der Ausschreibung bekanntgemachten letzten Abgabetermin des Spielbogens. Die 5. und die Endrunde werden an einem Tag ausgetragen. Die 4 Vereine müssen sich am Auslosungstag gemeinsam auf einen Termin einigen. Sofern kein Vertreter anwesend ist, muss der betroffene Verein den Termin akzeptieren, auf den sich die restlichen Vereine geeinigt haben. Können sich die Vereine auf keinen Termin innerhalb der Spielfrist einigen, bestimmt der LV1 Berlin-Brandenburg nach Rücksprache mit den betroffenen Vereinen den Spieltermin. Die Spiellisten/-karten und -berichtsbögen werden dem erstgezogenen Verein am Auslosungstag übergeben. Für den Spielberichtsbogen sind alle 4 Vereine verantwortlich.

**Termine:** Die Auslosungen finden zu jedem Termin jeweils um 18:00 Uhr in der Geschäftsstelle des LV1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin-Steglitz, Tel. 82703245/46, statt.

	<u>Auslosung</u>	<u>letzter Abgabetermin</u>
1. Runde	Mi. 09.04.2008	09.05.2008
2. Runde	Mi. 14.05.2008	14.06.2008
3. Runde	Mi. 18.06.2008	18.07.2008
4. Runde	Mi. 20.08.2008	19.09.2008
5. Runde	Mi. 08.10.2008	Endrunde Sa. 08.11.2008 um 11:00 Uhr

**Heimrecht erhält der erste gezogene Verein!**

**Meldeschluss:** Die Startmeldung erfolgt durch die Anwesenheit eines Vereinsbeauftragten bei der 1. Auslosung oder durch vorherige schriftliche **Meldung und Zahlung des Startgeldes**. **Die Teilnahmefeststellung erfolgt am Auslosungstag um 18:00 Uhr.** Die Vereine der Endrunde erhalten Ranglistenpunkte.

**Startgeld:** 30,- € je Verein – zahlbar bis zum 1. Auslosungstag.

**Abreizgeld:** Verl. Spiel 1-3 je 0,50 €, ab dem 4. verl. Spiel je 1,- €. Es ist spätestens bei der nächsten Auslosung mit dem LV 1 Berlin-Brandenburg abzurechnen.

**Preise:** Dem Sieger der Titel: Landes-Vereins-Pokal-Meister

**Geldpreise:**

1)	500,- €	+ Pokal	+ Wanderpokal
2)	400,- €	+ Pokal	
3)	300,- €	+ Pokal	
4)	200,- €	+ Pokal	
5)	125,- €	+ Pokal	
6)	75,- €		
7)	75,- €		
8)	50,- €		

... gewährleistet bei 51 teilnehmenden Mannschaften  
**Achtung! Es werden keine Nachmeldungen zugelassen!**



*Speisen wie der Kaiser!  
Chinesische Kochkunst erleben wie noch nie*

*Genießen Sie die vier Schulen der  
traditionellen chinesischen Kochkunst in  
einem außergewöhnlichen Ambiente!*

*Einzigartig in Deutschland  
und in nur wenigen  
Autominuten erreichbar,  
direkt vor den Toren Berlins.*



*Himmels Pagode* 

*Silberpagode* 

*Kaiser Pagode* 

Oranienburger Straße 3  
16540 Hohen Neuendorf  
Tel: 03303/2127-0  
Fax: 03303/2127-27  
www.himmelspagode.de  
info@himmelspagode.de

KaDeWe, 6.Etage  
Tauentzienstraße 21-24,  
10789 Berlin  
T. 030 2191 8868

Potsdamer Allee 119  
14532 Stahnsdorf  
Tel: 03329/6366-0  
Fax: 03329/6366-22  
www.kaiserpagode.de  
info@kaiserpagode.de



# Großer Preisskat in der Himmels-Pagode

- Spieltag** **Donnerstag, den 07. Februar 2008**
- Spielort** **Himmels-Pagode**  
Oranienburger Straße 3  
16540 Hohen Neuendorf  
Telefon 03303.2127-0
- Spielbeginn** **18:00 Uhr**
- Teilnehmer** Offene Veranstaltung  
für Jedermann, der gerne Skat spielt
- Konkurrenzen** Einzelwertung
- Einsatz** 15,- €  
**10,- € werden ausgeschüttet und  
für 5,- € gibt es ein chinesisches Gericht**
- Spieldauer** 2 Serien à 36 Spiele nach der Internationalen  
Wettspielordnung
- Preise** Geldpreise sowie Gutscheine von der  
Himmels-Pagode
- Veranstalter** LV1 Berlin-Brandenburg  
mit der Himmels-Pagode
- Meldungen an** LV1 Berlin-Brandenburg, Schildhornstraße 52,  
12163 Berlin, Telefon 030.827032-45, Fax -47  
und vor Ort, sowie bei Paul Erkens,  
Telefon 03303.504604
- Platz für 120 Teilnehmer/innen**

## Kreuzbergpokal 2007

Unser Jubiläum, 50 Jahre Verbandsgruppe, begingen wir am 03.11.2007 mit dem Kreuzbergpokal. Obwohl statt der 94 gemeldeten Skatspieler/innen 108 erschienen, konnte unser Präsident, Wolfgang Engelhardt, pünktlich um 13:00 die Eröffnungsrede halten.

Er begrüßte die anwesenden Gäste und Ehrengäste, besonders den amtierenden Präsidenten des LV 1, Dieter Galsterer, der es sich nicht nehmen ließ, trotz eines wichtigen Termins, zu unserem Jubiläum zu erscheinen.

Wolfgang verwies auf die diesjährigen Erfolge von Mitgliedern der VG 11, Bundesligameister, 2 Aufsteiger in die Regionalliga, 3 Aufsteiger in die Oberliga,

3 Erstplatzierte auf der Landeseinzelmeisterschaft. Er bedankte sich bei den Sponsoren, unseren Wirtsleuten, Erhard Heise, Frank Zingler, den Wühlmäusen und dem Estrell Hotel. Dann übergab er einen Ehrenteller und zwei Blumensträuße an die Wirtsleute für die jahrelange gute Bewirtung.

Die Laudatio hielt Erhard Heise. Wer anderes als dieses Urgestein der Skatgemeinde, wäre besser dazu geeignet, denn er hat die Geschichte der VG erlebt und mitgestaltet.

Anschließend übernahm der amtierende Präsident unseres Landesverbandes das Wort. Seine markante Stimme konnte, auch ohne Mikrofon, jeder verstehen. Er übergab einen Ehrenteller des Landesverbandes und eine Urkunde des DSKV. Danach ehrte er noch drei Mitglieder unserer VG mit der silbernen Ehrennadel. Es sind Sabine Schult, Norbert Wöhl und Helmut Schult.

Uns wurden dann noch Ehrenteller von den verschiedenen Verbandsgruppen überreicht. Skat wurde dann auch gespielt. Den Kreuzbergpokal gewann diesmal ein Jugendlicher aus dem Verein Jung und Älter, der Skatfreund Martin Simbritzky. Er gewann die Wertung als bester Jugendlicher, sowie die Gesamteinzelwertung mit 3.027 Punkten. Schwer beladen mit dem Pokal für den besten Jugendlichen, dem Wanderpokal für den ersten Platz, dem Pokal für den Besten und einem Umschlag mit 300,00 €, ging er zufrieden nach Hause.

Den zweiten Platz belegte der Skatfreund Waclaw Klys mit 2.797 Punkten, knapp vor dem Skatfreund Uwe Schneider mit 2.793 Punkten.

Die beste Mannschaft stellten in diesem Jahr die Barnimer Luschen.

### Kreuzbergpokal 2007 – Einzelwertung

Platz	Name	Vorname	Verein	1.Runde	2.Runde	Gesamt
1	Simbritzky	Martin	Jung u. Älter	1.240	1.787	3.027
2	Klys	Waclaw	ohne	949	1.848	2.797
3	Schneider	Uwe	ohne	1.233	1.560	2.793
4	Schröder	Michael	1. SC Marzahn e.V.	1.101	1.636	2.737
5	Podlecki	Thomas	Ohne Elfen Freidrichshain	1.506	1.187	2.693
6	Naumann	Michi	Schwachspieler/ Lady Kracher	1.148	1.372	2.520
7	von Hacht	Ingrid	IdealeJungs	1.040	1.479	2.519
8	Gabriel	H.-J.	KSF	1.548	963	2.511
9	Hinz	Lothar	ohne	864	1.593	2.457
10	Werner	Jürgen	ohne	1.253	1.190	2.443
11	Brocks	Egon	1. SC Marzahn e.V.	1.191	1.237	2.428

12	Borchardt	Heiner	Barnimer Luschen	1.126	1.280	2.406
13	Werner	Horst	Weissenseer Buben	1.344	1.058	2.402
14	Zingler	Frank	Sei Ruhig e.V.	1.152	1.243	2.395
15	Klein	Elfriede	ohne	1.204	1.190	2.394
16	Schneidewind	Burkhard	Barnimer Luschen	1.468	916	2.384
17	Meyer	Heinz	Barnimer Luschen	840	1.523	2.363
18	Neumann	Ursula	Pumuckel	1.619	722	2.341
19	Naumann	Heny	Ohne Elfen Freidrichshain	1.150	1.183	2.333
20	Heidrich	Wolfgang	Weissenseer Buben	901	1.423	2.324
21	Neltner	Heinz-J.	Windmühle/ Alt Berlin	1.215	1.102	2.317
22	Achtenhagen	Frank	Reiz An	1.537	777	2.314
23	Linke	Bodo	1. SC Marzahn e.V.	1.180	1.122	2.302
24	Kiehne	Carola	Ideale Jungs	1.433	829	2.262
25	Huget	Andreas	1. SC Marzahn e.V.	954	1.303	2.257
26	Meyer	Manfred	Reiz An	1.184	1.041	2.225
27	Litfin	Marco	Parkblick Asse	1.269	925	2.194
28	Radtke	Manfred	Pumuckel	789	1.389	2.178
29	Mieze	Michael	VG 18	981	1.197	2.178
30	Räbiger	Klaus	1. SC Marzahn e.V.	820	1.342	2.162
31	Jany	Max	Ohne Elfen Freidrichshain	1.407	748	2.155
32	Bell	Frank	Reiz An	771	1.382	2.153
33	Weber	Petra	KSF	1.238	897	2.135
34	Kurzawa	Olaf	ohne	1.099	1.022	2.121
35	Fischer	Margit	1. SC Marzahn e.V.	1.088	1.023	2.111
36	Schult	Helmut	Grand Hand	980	1.125	2.105

Fortsetzung auf Seite 15

**Benneter. Für uns. Mittendrin.**

## Klaus Uwe Benneter

*Ihr Bundestagsabgeordneter für Steglitz und Zehlendorf*

**SPD Bürgerbüro** Schildhornstraße 91 | Berlin-Steglitz

Tel. 818 20 878

benneter@benneter.de

**www.benneter.de**

*Rufen Sie bei mir an und vereinbaren  
Sie Ihren persönlichen Termin!*



**SPD**  
BUNDESTAGS  
FRAKTION



**100 %  
Reine Seide.  
Handmade.  
Limitierte  
Auflage von  
400 Stück.  
Preis 15,- €.**

**Erhältlich in der  
Geschäftsstelle des LV1**

## Prignitzer Buben räumen den Pokal ab

**54 Punkte Vorsprung** im Finale entschieden über den diesjährigen Sieg im Landesvereinspokal. Mit diesem knappen Ergebnis sicherten sich die Prignitzer Buben nicht nur den Sieg in diesem Jahr; zum dritten Mal erreichten sie diesen Platz und können somit den Wanderpokal endgültig behalten.

Der zweitplatzierte Windmühle/Alt-Berlin konnte es erst nicht glauben, sah sich schon als Sieger. Aber wie so oft, erst wenn auch der letzte Tisch sein letztes Spiel gemacht hat, wird abgerechnet. Kiek Inn Buben und Karo Einfach freuten sich über ihre Platzierung. Der Gastgeber Reiz An/Grand Hand e.V. verfehlte deutlich das Finale, zeigte dann aber wieder sein Potenzial.

Wir gratulieren allen Endrundenteilnehmern und hoffen 2008 wieder auf eine größere Beteiligung.

K.S.

### Halbfinale

- |    |                               |       |
|----|-------------------------------|-------|
| 1. | Kiek Inn Buben .....          | 6.223 |
| 2. | Windmühle / Alt-Berlin .....  | 6.098 |
| 3. | Reiz An / Grand Hand e.V..... | 5.284 |
| 4. | Ohne 11 Friedrichshain .....  | 4.899 |

- |    |                                   |       |
|----|-----------------------------------|-------|
| 1. | Prignitzer Buben e.V. ....        | 6.350 |
| 2. | SK Karo Einfach 1931 .....        | 6.219 |
| 3. | SC Rollberge / Nordberliner ..... | 5.610 |
| 4. | SC Mainzer Höhe 1928 .....        | 5.118 |

### Finale

- |    |                              |       |
|----|------------------------------|-------|
| 1. | Prignitzer Buben e.V. ....   | 6.319 |
| 2. | Windmühle / Alt-Berlin ..... | 6.265 |
| 3. | Kiek In Buben .....          | 5.266 |
| 4. | SK Karo Einfach 1931 .....   | 4.623 |

### Platzierungsrunde

- |    |                                  |       |
|----|----------------------------------|-------|
| 5. | Reiz An / Grand Hand e.V.....    | 6.343 |
| 6. | Ohne 11 Friedrichshain .....     | 5.816 |
| 7. | SC Mainzer Höhe 1928 .....       | 5.089 |
| 8. | SC Rollberge / Nordberliner..... | 4.477 |

## Fortsetzung Kreuzbergpokal 2007 – Einzelwertung

Platz	Name	Vorname	Verein	1.Runde	2.Runde	Gesamt
37	Kaulfuß	Brigitta	Pumuckel	993	1.102	2.095
38	Frenck	Lutz	Reiz An	763	1.322	2.085
39	Dorittke	Manfred	Reiz An	1.051	1.012	2.063
40	Greske	Thomas	Ohne Elfen Freidrichshain	807	1.243	2.050
41	Röhle	Melitta	Ohne Elfen	1.092	946	2.038
42	Kathe	Arnold	Reiz An	909	1.121	2.030
43	Kirstein	Marion	Ideale Jungs	1.011	1.010	2.021
44	Gundrum	Andreas	Grand Hand	856	1.160	2.016
45	Deckwerth	Klaus	Windmühle/ Alt Berlin	1.027	969	1.996
46	Apenburg	Bernd	Windmühle/ Alt Berlin	861	1.134	1.995
47	Tegler	Herbert	Windmühle/ Alt Berlin	1.062	913	1.975
48	Engelhardt	Wolfgang	Barnimer Luschen	714	1.235	1.949
49	Kuhn	Wolfgang	Barnimer Luschen	871	1.039	1.910
50	Döring	Patrick	1. SC Marzahn e.V.	269	1.637	1.906
51	Kreß	Dieter	Grand Hand	1.053	824	1.877
52	Perleberg	Andree	ohne	828	1.037	1.865
53	Pewerstorff	Charlotte	Parkblick Asse	939	918	1.857
54	Schmidt	Jürgen	Skatteufel Teltow	945	892	1.837
55	Stroh	Ralf	VG 18	869	966	1.835
56	Thiede		VG 13	1.035	796	1.831
57	Häussler		Parkblick Asse	650	1.172	1.822
58	Grunberg	Lothar	Reiz An	1.307	508	1.815
59	Heise	Erhard	Sei Ruhig e.V.	1.166	635	1.801
60	Kefßel	Harald	LV 1	968	830	1.798
61	Gundrum	Elke	Grand Hand	866	931	1.797
62	Pichkitl	Doris	Parkblick Asse	658	1.114	1.772
63	Gensichen	Bernd	1. SC Marzahn e.V.	1.029	722	1.751
64	Schewerda	Helmut	1. SC Marzahn e.V.	508	1.238	1.746

Spruch des Monats

**Ehemänner unterscheiden sich eigentlich  
kaum voneinander.  
Man kann also gleich den ersten behalten.**

Adela Rogers Saint Johns,  
amerik. Journalistin



# SKAT

## mein Spiel

Online  
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit

Großes  
Extra-Turnier



100.000 €  
Preisgeld

[www.skat-gutschein.de](http://www.skat-gutschein.de)



10,00 €  
GRATIS

- ♣ Internet: [www.skat-gutschein.de](http://www.skat-gutschein.de)
- ♣ Gratis-Code eingeben: **88K3 - 54WE**
- ♣ 10,00 Euro gratis zum Spielen abholen

# Öffentlicher Preisskat in der Mitropa in 19322 Wittenberge

**Eine Veranstaltung der  
Prignitzer Buben e.V.**

*Aktion*  
**HERZ-Bube**  
**Skatworldcup**



Datum, Uhrzeit: **Sonntag, den 10. Februar 2008 um 13:30 Uhr**

Startgeld: 10,- € pro Teilnehmer

Modalitäten: 2 Serien à 48 Spiele nach den Richtlinien des DSKV

Teilnehmer: Offene Veranstaltung – Alle, die gerne Skat spielen

Konkurrenzen: Einzelwettbewerb

## Preise garantiert!

**1. Preis ▶ 300,- €      2. Preis ▶ 200,- €      3. Preis ▶ 100,- €**  
**Beste Dame ▶ 50,- €      Bester Senior ab 65 Jahre ▶ 50,- €**

Weitere wertvolle Sachpreise, jeder Teilnehmer erhält zusätzlich ein kleines Präsent von der *Berliner Kindl-Schultheiss-Brauerei*.

Besonderes: Die bestplatzierten 3 Damen und 3 Herren sind automatisch für das Schultheiss-Endturnier kostenfrei qualifiziert und werden rechtzeitig persönlich eingeladen.

Gastronomie: Schultheiss 0,3 l ▶ 1,50 € | Kaffee ▶ 1,50 € | Softgetränke 0,2 l ▶ 1,50 €  
Halbes belegtes Brötchen ▶ 1,00 € | Warmes Mittagessen ▶ 6,00 €

Anfahrt: Die Veranstaltungsstätte befindet sich direkt am *Bahnsteig 1 in Wittenberge*, stündliche Zugverbindungen von allen Berliner Bahnhöfen Hin/Zurück.  
Mit dem Ticket *Schönes Wochenende* fahren bis zu 5 Personen hin und zurück für nur 26,- €. Kostenfreie Parkplätze direkt am Bahnhofsgebäude, behindertengerechter Zugang.

Anmeldung: Begrenzte Teilnehmerzahl, daher rechtzeitige Anmeldung unter  
Telefon 0160.121521, Telefax 03877.405162  
oder Mail an: [skatverband-wittenberge@t-online.de](mailto:skatverband-wittenberge@t-online.de)



BUNDESVERBAND  
AUTOMATENUNTERNEHMER E.V.



**airberlin.com**



**aramis**

# Offene Vereinsmeisterschaft

des

## V-Team

Im

„**Tasmania - Eck**“ Emser Straße 86 12051 Berlin nahe **S-Bahnhof** - Hermannstraße

Gespielt werden jeweils 2 x 48 Spiele **Mittwochs** und **Freitags** nach den Deutschen Einheitsregeln

**Beginn: 19<sup>00</sup> Uhr**

**Einsatz pro Spieltag 10,00 €**

Nichtvereinsmitglieder zahlen **11,00 €**

Verlorene Spiele: **1. und 2. je 0,50 € 3. und 4. je 1,00 € 5. 1,50 € 6. 2,00 € 7. 2,50 € u.s.w.**  
Eingepasstes Spiel 0,50 € je Spieler

ferner wird pro Serie eine Töpperlage ausgespielt

*Preisverteilung Mittwochs und Freitags je nach Teilnehmer*

**Außerdem gibt es zusätzlich eine**

***Garantierte Ausschüttung aufs Jahr verteilt***

von **5000,00 Euro**

Vierteljährlich 1250,00 €

gewertet werden dabei die 20 besten Listen pro ¼ Jahr

**1.viertel Jahr**  
01.01.08 bis 31.03.08

**2.viertel Jahr**  
01.04.08 bis 30.06.08

**3.viertel Jahr**  
01.07.08 bis 30.09.08

**4.viertel Jahr**  
01.10.08 bis 31.12.08

**1.Preis 300,00 € 2.Preis 200,00 € 3.Preis 150,00 € 4. – 10. Preis je 50,00 €**

Die besten Damen erhalten (je nach Platzierung den höheren Betrag)

**1.Preis 100,00 € 2.Preis 50,00 € 3.Preis 30,00 € 4.Preis 20,00 €**

sowie die meisten Schnapszahlen der gewerteten Listen **50,00 €**

zusätzlich kann man am Serienpreisskat teilnehmen Einsatz pro Serie 1,50 €

Einsatz für GRAND OUVERT 1,00 € Auszahlung bis zu 50,00 €

Bitte immer um rechtzeitige Anmeldung da Mittwochs nur 36 Plätze und Freitags nur 24 Plätze zur Verfügung stehen!

**Turnierleitung Sabine Thiel 0172 3883008**

verantwortlich für Inhalt und Text der Veranstalter Christoph Schulz (Wirt) 501 86 226

# 41. Sei-Ruhig-Wanderpokal

## Sonntag, 6. April 2008

### 50 Jahre SC Sei-Ruhig 1958

- Veranstalter und Ausrichter:** **Skatclub Sei-Ruhig 1958 e.V.** (Mitglied im DSKV)  
**Vereinslokal:** Lokal zur Traube, Inh. M. Hettenhausen  
 Donaustraße 111, 12043 Berlin (Neukölln), Telefon: 030-623 97 43  
**E-Mail:** skatclub@sei-ruhig.de - **Internet:** www.sei-ruhig.de
- Titelverteidiger:** Herren: 1. SC Zehlendorf, Berlin  
 Damen: SC Lady Kracher I, Berlin
- Startberechtigung:** Offen für alle Vereine oder Gemeinschaften mit beliebig vielen Mannschaften und Einzelspielern.
- Spielort:** **TiB-Sportzentrum**  
 Columbiadamm 111, 10965 Berlin-Neukölln
- Konkurrenzen:** Mannschafts- und Einzelwertung (6 Spieler = 1 Mannschaft),  
 Damen = 4 Spielerinnen Ehrenpreise für Senioren ab 65 Jahre
- Startgeld:** Herrenmannschaft (6 Starter) **66,00 €** incl. Kartengeld  
 Damenmannschaft (4 Starter) **44,00 €**, Einzelspieler **15,00 €** incl. Kartengeld  
 Mannschaftssonderwertung Startgeld Herren **30,00 €**  
 Damen **20,00 €** (zusätzliche Einzahlung erforderlich).  
 Das zusätzliche Mannschaftsstartgeld wird zu 100 % ausbezahlt.  
 Bitte bargeldlos auf unser Konto: Rainer Pietsch, Vwz. Sei-Ruhig Wanderpokal,  
 Konto-Nr.: 141 011 99 35, BLZ 100 500 00 bei der Berliner Sparkasse überweisen.
- Verlustspielgeld:** 1.-3. verlorenes Spiel je **0,50 €**, ab dem 4. Spiel = **1,00 €**
- Beginn:** 1. Serie 10:00 Uhr 2. Serie 13:00 Uhr – jeweils 48 Spiele –  
 Siegerehrung gegen 16:00 Uhr
- Meldungen:** Schriftlich bis zum 31. März 2008 an Erhard Heise, Dossestr. 12d, 12307 Berlin,  
 Tel. 030-745 49 05, Fax 030-745 10 19 oder per E-Mail: skatclub@sei-ruhig.de  
**Nichtraucher-Veranstaltung – Teilnehmerlimit 250 Personen**  
 Die Startmeldungen werden erst nach Eingang des Startgeldes bearbeitet.  
 Startkartenausgabe ab 9:00 Uhr. Die Startkarten müssen bis 9:45 Uhr abgeholt sein,  
 sonst werden sie an andere Teilnehmer vergeben.
- Preise und Pokale:** Einzelwertung:  
**1. PREIS 1.000,00 € 2. PREIS 600,00 €**  
**3. PREIS 400,00 € 4. PREIS 200,00 €**
- Außerdem viele wertvolle Sachpreise.  
 Pokale für Einzelspieler und Mannschaften:  
 Herrenmannschaft 4 Pokale, Damenmannschaft 3 Pokale.  
 Einzelwertung je 3 Ehrenpreise für Herren, Damen, Jugend und Senioren.  
 Dazu: Mannschaftssonderwertung – nur Geldpreise 40-30-20-10 %.  
 Wir spielen nach der internationalen Skatordnung.
- Sonstiges:** Evtl. Rückfragen unter ☎ 030-745 49 05  
 Fax 030-745 10 19 (Erhard Heise)
- Verkehrs-  
 verbindung:** U-Bahn: Platz der Luftbrücke oder Boddinstraße und Bus 104.  
 Parkmöglichkeiten auf dem Columbiadamm.

Mit skatsportlichem Gruß  
 Skatclub Sei-Ruhig 1958 e.V.  
 -Der Vorstand-



## 37. Vorständepreisskat des Landesverbandes 01

Unter der Leitung unseres amtierenden Präsidenten, Dieter Galsterer, kam diesmal eine Rekordteilnahme von 126 Teilnehmern zustande.

Pünktlich um 10:00 Uhr begrüßte Dieter die Teilnehmer und einige Ehrengäste. Dies waren vom Präsidium des DSKV der Vizepräsident, Jan Ehlers, sowie Spielleiter Peter Reuter, der Präsident des Verbandsgerichts des DSKV, Achim Maurischat, und die ehemaligen Präsidenten des LV 1, Erhard Heise und Dieter Braaz. Von dem Kooperationspartner des Landesverbandes, nsw 24, kamen zwei Vertreter, der ehemalige Fußballnationalspieler der DDR, Manfred Zapf und Günter Matthies. Ebenfalls anwesend war der frühere Präsident der VG 13, Paul Erkens.

Danach erwähnte Dieter die Sponsoren dieser Veranstaltung, die Berliner Bank, die Schultheiß Brauerei, den Traditionsverein „Hauptmann von Köpenick“, die Landesbank Berlin und Erhard Heise.

Voller Freude ehrte er dann zwei Mitglieder des Präsidiums des Landesverbandes, Klaus Schulz und Jürgen Ball, mit der silbernen Ehrennadel des DSKV.

Skat gespielt wurde dann auch. Nach der Androhung von Dieter, jeder, der den Schiedsrichter ruft, zahlt eine Runde Weinbrand,

wagte es keiner, diesen zu rufen. Somit war unser Schiedsrichterobmann, kurz CWS genannt, arbeitslos.

Mit zwei starken Serien gewann Andree Perleberg vom Verein BSG Transport und Verkehr mit 3.157 Spielpunkten. Den zweiten Platz belegte Burkhard Blüthmann von den Perleberger Jungs mit 3.055 Spielpunkten, Dritter wurde Siegfried Franzen von den Frankfurter Oderhähnen mit 2.820 Spielpunkten.

Erwähnenswert ist noch, dass der allseits bekannte „Ösi“ das Kunststück fertig brachte, mit nur 206 Spielpunkten aus der ersten Serie, den 26. Platz zu belegen, denn er erspielte sich in der zweiten Serie 2.101 Spielpunkte.

Keiner ging an diesem Tag leer aus, denn jeder, der keinen Preis bekam, wurde mit einem Präsent der Schultheiß Brauerei belohnt, die freundlicherweise von Jan Ehlers besorgt worden waren.

Unser Dank gilt auch dem freundlichen Personal der Trabrennbahn Mariendorf und dem Betreiber, der ein schmackhaftes Essen zubereiten ließ.

Es war eine rundum erfolgreiche und schöne Veranstaltung, die nach einer Wiederholung im nächsten Jahr schreit.

Euer IB

*Hans-Joachim Hinte*

M  
U  
S  
S  
L  
K  
P  
M  
I

Herausgeber LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030 / 82703245 /46

Redaktion LV 1 Dieter Galsterer, Telefon 030.7521489

Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg

Layout Hubertus Neidhoefer, Fon 030.843091-46, Fax -47, hubertus.neidhoefer@t-online.de

Druck Jäger Medienzentrum, Telefon 030.269397-0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.

Rang	Name	Vorname	1. Serie	2.Serie	Gesamt
1	Perleberg	Andree	1.841	1.316	3.157
2	Blüthmann	Burghard	1.672	1.383	3.055
3	Franzen	Siegfried	1.229	1.591	2.820
4	Bordynski	Karl-Heinz	1.248	1.561	2.809
5	Fleischer	Jürgen	1.796	895	2.691
6	Liepe	Rudi	1.365	1.303	2.668
7	Lorenz		1.054	1.562	2.616
8	Andes	Herbert	1.132	1.465	2.597
9	Filla	Thomas	1.434	1.146	2.580
10	Müller	Andreas	1.076	1.495	2.571
11	Messow	S.H,	864	1.674	2.538
12	Schulz	Klaus	1.025	1.475	2.500
13	Schulz	Christoph	1.345	1.154	2.499
14	Basth	Thomas	1.135	1.327	2.462
15	Gedrat	Horst	1.338	1.110	2.448
16	Pischerl	Detlef	1.422	1.002	2.424
17	Engler	Burkhard	1.604	812	2.416
18	Mieze	Michael	838	1.576	2.414
19	Schlotterhauer	Hardy	1.591	820	2.411
20	Engelhardt	Wolfgang	1.421	974	2.395
21	Neltner	Heinz-Jürgen	1.365	998	2.363
22	Kress	Uwe	1.019	1.341	2.360
23	Hein	Burkhard	1.053	1.303	2.356
24	Alber	Tom	1.440	874	2.314
25	Erkens	Paul	1.342	966	2.308
26	Freudenthaler	Ösi	206	2.101	2.307
27	Zapf	Manfred	1.308	999	2.307
28	Scherber	Klaus	873	1.429	2.302
29	Naumann	Henry	1.104	1.196	2.300
30	Döpelheuer	Jens	843	1.425	2.268
31	Saling	Dirk	1.132	1.107	2.239
32	Gundrum	Andreas	956	1.280	2.236
33	Heisenberger	Yvonne	1.117	1.112	2.229
34	Scheffler	Heinz Günter	1.049	1.136	2.185
35	Streit	Siegfried	907	1.243	2.150
36	Lipertowicz	Peter	1.167	972	2.139
37	Nitschke	Erhard	1.326	803	2.129
38	Bucki		1.215	904	2.119
39	Brocks	Egon	919	1.198	2.117
40	Braaz	Dieter	1.133	975	2.108
41	Bluhm	Harald	572	1.516	2.088
42	Gericke	Guido	409	1.666	2.075



Der Skatfreund

## GÜNTER MEWES

verstarb nach schwerer Krankheit und doch unerwartet am 05.10.2007 im Alter von 73 Jahren.

Sein Verein *die Perleberger Jungs* ist in tiefer Trauer.  
Wir werden Dich vermissen.

Die VG 14 und der LV1 Berlin-Brandenburg trauern ebenfalls um den Verstorbenen.



Der Skatfreund

## WILLI FIEZOLD

verstarb am 07.10.2007 im Alter von 83 Jahren.

Sein Verein *Reiz An Berlin* ist in tiefer Trauer.  
Wir werden Dich vermissen.

Die VG 11 und der LV1 Berlin-Brandenburg trauern ebenfalls um den Verstorbenen.



Kurz vor Vollendung des 67sten Lebensjahres verstarb, nach schwerer Krankheit, unser Präsident

## HEINZ RAJENKOWSKI

am 14.11.2007. Seit über 25 Jahren im DSKV war Heinz uns stets ein Vorbild an Kameradschaft, Spiel- und Lebensfreude.

Heinz wurde vom DSKV für langjährige und treue Zugehörigkeit mit der Ehrenurkunde bedacht. In der VG 13 wurden ihm Silber- und Goldnadel verliehen.

Ohne Heinz ist die *BSG Transport und Verkehr* nicht mehr was sie war. Wir werden ihn sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Skatverein BSG Transport und Verkehr, die Verbandsgruppe 13 und der LV 1 Berlin-Brandenburg.



# Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSkv e.V.



**Geschäftsstelle:** Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46  
Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de

**Geschäftszeiten:** Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr

**Präsident komm.:** Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin  
Tel: 030 / 752 14 89, Handy: 0170 / 945 55 25, eMail: d.galsterer@gmx.de

**Vizepräsident:** Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,  
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: lv1-vize@gmx.de

**Schatzmeister:** Harald Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08

**Schriftführer:** Peter Lipertowicz, Brentanostraße 5, 12163 Berlin, Tel. 030 / 89 73 95 37,  
peter.lipertowicz@gmx.de

**Turnierleiter/BLO:** Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergen.ball@arcor.de

**Damenreferentin:** Carola Saling, Ostburger Weg 73 a, 12355 Berlin, Tel: 030 / 66 46 03 28,  
Handy: 0172 / 3 13 75 74

**Jugendleiter:** Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77, jugendskat@berlin.de

**Bankverbindung:** Landesverband Bln.-Brandenburg, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00

**Schiedsrichter-Obmann LV 1:** Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)

**Internetbeauftragter:** Hans Joachim Hinte, Blumberger Damm 307, 12687 Berlin, Tel. 030 / 93 49 70 20,  
eMail: hinte-berlin@alice-dsl.net

## **Verbandsgruppe 11:**

### **Berlin-Brandenburg-Nordost e.V.**

**Geschäftsstelle:** Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin, Tel: 030 / 61 10 73 08,  
E-Mail: hinte-berlin@t-online.de, Geschäftszeit: jeden 2. und 4. Fr. von 17-19 Uhr

**Präsident:** Wolfgang Engelhardt, Körner Straße 4A, 15366 Neuenhagen  
Tel: 03342 / 21 20 60, Handy: 0177 / 3 58 67 87, eMail: WolEngl@web.de

**Bankverbindung:** VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 – 102, BLZ 100 100 10

## **Verbandsgruppe 13:**

### **Berlin-Nordwest**

**Geschäftsstelle:** Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62  
Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr

**Präsident:** Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63

**Bankverbindung:** VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00

## **Verbandsgruppe 14:**

### **Brandenburg-Nordwest**

**Präsident:** Henrik Foller, Am Schmokenberg 37, 39539 Havelberg  
Tel: 039387 / 2 09 37, Handy: 0171 / 68 09 243

**Bankverbindung:** HavelbergerASSE/VG 14 Kreissparkasse Stendal,  
Kto 30 800 109 30, BLZ 810 50 555

## **Verbandsgruppe 15 / 16:**

### **Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest**

**Präsident:** Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin,  
Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82

**Bankverbindung:** Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24

## **Verbandsgruppe 17:**

### **Berlin-Südost**

**Präsident:** Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,  
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: vg17@gmx.de

**Geschäftsstelle:** Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55

**Geschäftszeiten:** Dienstag von 15.00-19.00 Uhr

**Bankverbindung:** VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00

## **Verbandsgruppe 18:**

### **Brandenburg-Südost**

**Präsident:** Ralf Stroh, Berliner Allee 13, 15806 Zossen, Tel: 033702 / 6 16 91, Fax 6 56 45,  
Handy: 0170 / 8 01 90 75, eMail: stroh-waldstadt@t-online.de

**Geschäftsstelle:** Volker Petermann, August-Bebel-Allee 28, 15732 Eichwalde, Tel. 030 / 675 54 91

**Bankverbindung:** Mittelbrandenburgische Sparkasse, Kto 3664001957, BLZ 160 500 00

# Bube sucht Dame – und andere Mitspieler!



## Großes Spiel um den Schultheiss Pokal unter Leitung des LV 1 Berlin-Brandenburg

Beginn der Skatturniere jeweils um 18:00 Uhr

- 12.02.08 „Zum Patz“ Kurfürstenstr. 74, 12105 Berlin, Tel. 52689659  
12.02.09 „Firlifanz“ Hausotter str. 67, 13409 Berlin, Tel. 0152/01862661  
19.02.08 „Bei Eva“ Oldenburger Str. 40, 10551 Berlin, Tel. 0177/5054532  
26.02.08 „Rotter Sport Casino“ Ostpreussendamm 3-17, 12207 Berlin,  
Tel. 7720630  
04.03.08 „Bier-Kessel“ Volkradstr. 24, 10319 Berlin, Tel. 0172/3015152  
11.03.08 „Märkische Aue“ Alfred-Kowalke-Str. 1, 30315 Berlin,  
Tel. 0172/3015152  
18.03.08 „Seetank“ Seestr. 37, 13353 Berlin, Tel. 0172/3218244  
01.04.08 „Alt-Friedrichsfelde“ Restaurant, Alt-Friedrichsfelde 98,  
10315 Berlin, Tel. 5252174  
01.04.08 „Palast Klause“ Oberhofer Weg 1, 12209 Berlin, Tel. 0172/3226583  
08.04.08 „Zum Adler“ Pannierstr. 53, 12047 Berlin, Tel. 6234130  
15.04.08 „Alt-Friedrichsfelde“ Gaststätte, Alt-Friedrichsfelde 88,  
10315 Berlin, Tel. 5251202

Spieldauer: 2 Serien à 36 Spiele – Einsatz: 10,- Euro

**Den Siegern winken Geldpreise –  
und dem Besten natürlich der Schultheiss Pokal!**



**Schultheiss**

